

# FWR Fragen zum Haushaltsplan 2020/21

| Seite/Pos.Nr. | <b>Fachbereich 1 (Organisation und Gremien)</b>  |
|---------------|--|
|               | <p>Wo sind die Kosten für die Beratungsunterstützung im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung aufgelistet?<br/> Der Aufwand für Beratungsleistungen im Bereich des Fachbereich 1 wird in 2020 gesamt 110.000 € betragen.<br/> Dieser setzt sich aus 100.000 € für Beratungsleistungen im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung sowie aus 10.000 € für Maßnahmen zur Schulung der Führungskräfte zusammen.</p> <p>Die Maßnahme wurde auf der Seite 179 als zusätzlicher Aufwand für Beratungsleistungen ausgewiesen.<br/> Im Weiteren ist der zusätzliche Aufwand auf der Seite 176 (Teilergebnishaushalt 1.1. Organisation und Personal), der Seite 181 (01.1.01 Personalmanagement) sowie der Seite 187 (01.1.04 – Verwaltungssteuerung, Organisation) bei Nr. 130 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ ausgewiesen (siehe Seite 179/187).</p> |
| 165           | <p>Wie kommt es zu einer Stellenausweitung um 4,5 Planstellen?<br/> Warum sind für die Personalabteilung in 2019 keine Stellen ausgewiesen?<br/> Insgesamt sind im FB 1 zwei zusätzliche Stellen ausgewiesen worden. 1xEg 9b für die Betreuung der <i>sozialen Medien</i> und das Intranet und 1xEg 8 für die Abt. Recht.<br/> Die Personalabteilung, seither Abt. 2 ist jetzt Abt. 1.</p>   |
| 180           | <p>Erklärung der Kennzahlen<br/> Die Planstellen 2019 - 2021 sind alle mit 365 angegeben.<br/> Der Stellenplan für die Verwaltung sieht jedoch eine Ausweitung von 11,5 und für die KITAS um 20,5 vor.<br/> Die zusätzlichen Planstellen müssen noch bei den Kennzahlen dargestellt werden.</p>  |
|               | <b>Fachbereich 2 (Finanzen)</b>  |
| 239 110,130   | <p>Erklärung für Rückgang 2020 Personalaufwand. (-1.89%) und Sonst. Aufw. (-1,51%) bei unverändertem Personal<br/> Eine Mitarbeiterin befindet sich in Elternzeit. Es wird versucht, vorübergehend mit einer halben Vertretungsstelle auszukommen. Daraus ergibt sich ein Minderaufwand in Höhe von 36.000 € (siehe Seite 30).</p> <p>Sonstiger Aufwand: Siehe Seite 259/267; Wartungskosten EDV-Anlage, dafür an anderer Stelle geringfügige und nicht erläuterte Mehraufwendungen.</p>   |
| 241           | <p>was beinhaltet Software-investition 2019/2020 von ca. 30TEur (neue SW?)<br/> Neue Software-Lizenzen für Finanzwesen erforderlich. Softwareanbieter stellt auf Concurrent-Lizenzen um.</p>   |
| 261/340       | <p>Erklärung des Push 2019 bei Zuschuss pro Einwohner und Buchung<br/> Bei gestiegenem Jahresergebnis und nahezu gleichbleibenden Buchungen erhöht sich der Zuschussbedarf.</p>  |
|               | <b>Fachbereich 3 (Öffentliche Ordnung)</b>   |
| 273/110, 130  | <p>Erklärung des Pushs 2020/19 Personal- und sonstiger Aufwand<br/> 130: Siehe Erläuterung Seite 283/291.<br/> 110: 2 zusätzliche Ordnungspolizisten, Zuordnung einer Mitarbeiterin aus dem Bereich Gewerbe mit 12 Wochenstunden, Zuordnung einer Mitarbeiterin für den Bereich illegale Abfallentsorgung.</p>   |

|         |  |
|---------|--|
| 275     | <p>Baukostenzuschuss S-/Dreieichbahn 2019 212 TEU; was steckt dahinter?<br/>Einmalig?<br/>Die Abwicklung der Finanzierung der S-Bahn im Rahmen des Ausbaus des S-Bahn-Netzes Rhein-Main ist noch nicht abgeschlossen.<br/>Bis zum jetzigen Zeitpunkt liegen diesbezüglich keine neuen Informationen vor.</p> <p><b>Dreieichbahn</b><br/>Der Zeitpunkt für die Erstellung einer Schlussrechnung kann nicht benannt werden. Aufgrund vertraglicher Verpflichtungen muss die Finanzierung der Schlusszahlung sichergestellt werden.</p>   |
|         | <p>20 TEU für AST in 2020; konkrete Verwendung ?<br/>Einrichtung der Haltestellen</p>  |
| 283     | <p>Erklärung für Kostenerstattung an KBR für illegale Ablagerungen an 2020<br/>Tätigkeiten des Betriebshofes im Rahmen der Abfuhr von illegalen Ablagerungen innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes. Ab 2020 erfolgt die Beauftragung durch den FB 3, vorher durch den FB 6.</p>  |
| 284     | <p>Ist der Plan-Rückgang der Einsatzstunden im freiw. Polizeidienst ab 2020 realistisch?<br/>Der Rückgang der Planzahlen ist damit begründet, dass in diesem Jahr ein Polizeihelfer weniger im Einsatz ist. Es ist schwer, ehrenamtliche Helfer für diese Position zu finden.<br/>Im April sind neue Lehrgänge vorgesehen, für die Rödermark bisher drei Bewerbungen vorliegen, wobei aber nur eine Person für diese Stelle qualifiziert ist.</p>  |
| 285/340 | <p>nicht nachvollziehbar: Zuschussbedarf/Einw. 2020 zu 2018 fast Verdopplung aber Konstanz pro Fall Gefahrenabwehr (2018: 566,29; 2020: 555,18)<br/>Siehe Seite 284 – Anzahl der Fälle Gefahrenabwehr</p>  |
| 291     | <p>Halbierung Aufwand bei Dienstleistung durch Dritte (wg. Gerichtsurteil?)<br/>Muss die die Stadt für die Dritt-Dienstleistungen einspringen; personelle Konsequenzen?<br/>Als Einsparungsbeitrag zum Haushaltsausgleich wurde der Aufwand bei Dienstleistungen durch Dritte halbiert.<br/>Dies ist auch damit begründet, dass zu diesem Zeitpunkt nur noch ein Leiharbeitnehmer zum Einsatz kam.<br/>Erst im Januar dieses Jahres hat das Oberlandesgericht Frankfurt eine hoheitliche Bestellung durch Fremdunternehmen untersagt. Der bisherige Mitarbeiter des Leihunternehmens wurde befristet auf zwei Jahre eingestellt.<br/>Erklärung AST-Plus Aufwand 2021 (121,2 TEU nach 10 TEU in 2020)<br/>Mit Inbetriebnahme voraussichtlich im Dezember 2020 wird gerechnet.</p> |
| 293/340 | <p>Erklärung des einmaligen Pushs beim Zuschussbedarfs 2020<br/>Siehe Seite 291 – Planungen und Gutachten (Verkehrsgutachten).</p>   |
| 294     | <p>Weshalb ab 2019ff Rückgang bei Anzahl Beförderter Personen von 389 auf 300<br/>Die Inanspruchnahme des Service „Bahnhof-Direkt“ war im letzten Jahr rückläufig.<br/>Aufgrund dessen wurde die Planzahl herunter gesetzt.<br/>Die Stadt Rödermark hat keinerlei Einflussnahme auf die Nutzerzahlen.</p>  |
| 295/130 | <p>Erklärung für Push um ca. 110TEU in 2021ggü 2020<br/>Siehe Antwort zu Frage Seite 291</p>   |
| 295/150 | <p>was verbirgt sich hinter dieser Position (Zuweisungen und Zuschüsse)<br/>Siehe Seite 291</p>  |
|         | <p><b>Fachbereich 6 (Bauverwaltung)</b></p>  |
| 406     | <p>Brückenneubau – 100.000 € Für welche Brücken?<br/>Die Brücke Bauwerk 23 „Überfahrt Wirtschaftsweg über Rodau“, Oberwiesenweg/Feld ist seit Ende 2019 auf eine Fahrzeuglast von 1 t reduziert worden, da bei der Brückenprüfung durch das Büro Kinkel &amp; Partner Mängel in der</p>  |

Tragfähigkeit festgestellt wurden. Es wurde zwischenzeitlich eine statische Überrechnung des Bauwerks durchgeführt. Da jedoch keinerlei Informationen zur Gründung bzw. zum Widerlager des Brückenbauwerks vorliegen, muss zunächst hierzu noch ein Gutachten erstellt werden. Nach Auswertung dieses Gutachten, ist dann zu klären, ob nur eine Erneuerung des Brückenüberbaus ausreichend ist, oder ob ebenfalls Maßnahmen zur Sanierung/Erneuerung des Widerlagers notwendig werden.

Weiterhin wurde die Brücke Bauwerk 14 „Überfahrt Dieburgerstraße/Rathausplatz“ bei der Brückenprüfung durch das Büro Kinkel & Partner schlecht bewertet. Hier wird aufgrund der hohen Kosten für eine Betoninstandsetzung und der Restnutzungsdauer von nur etwa 5 Jahren als wirtschaftlichere Variante der Neubau empfohlen.

Tiefergehende Untersuchungen der Brückenbauwerke und erste Planungsschritte sind für 2020 vorgesehen, sodass die baulichen Umsetzungen ab 2021 stattfinden können.

Weiterhin sind die beiden Brücken Bauwerk 01 „Überfahrt Rodastraße“ und Bauwerk 02 „Am Zilliggarten“ bei der Brückenprüfung durch das Büro Kinkel & Partner schlecht bewertet worden. Hier ist langfristig (6 – 10 Jahre) die Erneuerung des Überbaus einzuplanen.

401/130

Aufwendung für Sach- und Dienstleistung

2018 2.742 Mio

2020 3.025 Mio

Aufschlüsselung nach Art der Leistung und Anteil extern/intern(KBR)

| FACHBEREICH 6  | Ist Betrag       | Plan Betrag      |
|--|------------------|------------------|
|  | 2018             | 2020             |
| <b>130 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b> | <b>2.742.390</b> | <b>3.025.501</b> |
| 601001 Aufwend.f.Büromaterial u.Drucksachen d.Verwalt  | 1.047            | 1.536            |
| 605100 Stromkosten                                     | 273.249          | 282.025          |
| 605500 Treibstoffe                                     | 800              | 808              |
| 605600 Wasser - Abwasser                               | 396              | 612              |
| 605710 Oberflächenentwässerung versiegelter Flächen    | 305.924          | 315.000          |
| 607000 Dienst- und Schutzbekleidung                    | 190              | 255              |
| 608901 Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände  | 151              | 877              |
| 608902 EDV Material                                    | 7                | 750              |
| 608903 Verbrauchsmaterial                              | 7.450            | 10.403           |
| 608913 sonstiger Materialaufwand                       | 2.966            | 12.362           |
| 610011 DV-Benutzerentgelte                             |                  | 600              |
| 612011 Vermessung und Vermarkung                       | 2.603            | 2.550            |
| 613100 Aufwendungen für ehrenamtl.Tätigkeiten          |                  | 510              |

|   |           |           |
|---|-----------|-----------|
| 613931 Räumung illegaler Ablagerungen-Fremdfirmen-  | 1.617     |           |
| 616102 Unterhaltung Straßenbegleitgrün u. Bäume     | 91.957    | 150.000   |
| 616300 Instandhaltung v.Einrichtungen u. Ausstatt.  | 84        |           |
| 616400 Instandhaltung von Kfz.                      | 1.214     |           |
| 616502 Bauliche Unterhaltung - Hochbau -            | 14.605    | 58.232    |
| 616504 Brückenuntersuchungen, Brückensanierung      | 18.220    | 80.000    |
| 616508 Städtische Brunnenanlagen                    | 4.491     | 8.131     |
| 616511 Bauliche Unterhaltung - Tiefbau              | 285.700   | 334.694   |
| 616512 Bildung Rückstellung Instandhaltung          | 36.212    |           |
| 616513 Bauliche Unterhaltung Sonstige               | 1.814     | 2.500     |
| 616514 Bauliche Unterhaltung WC-Anlage              | 5.627     | 6.250     |
| 616515 Winterdienst externe                         | 21.063    | 23.735    |
| 616601 Wartung EDV Anlage                           | 12.701    | 14.400    |
| 617200 Beleuchtungs-Contracting                     | 13.866    | 15.453    |
| 617901 Kostenerstattung an KBR                      | 1.049.132 | 1.029.210 |
| 617903 Kostenerstattung an KBR - Winterdienst       | 64.075    | 95.069    |
| 617904 Kostenerstattung an KBR - Straßenbegleitgrün | 320.268   | 350.000   |
| 617905 Kostenerstattung an KBR - Brücken            | 1.262     | 10.000    |
| 617906 Kostenerstattung an KBR - Tiefbau sonstige   | 29.151    | 33.000    |
| 617907 Kostenerstattung an KBR - Brunnen            | 12.381    | 11.500    |
| 617908 Kostenerstattung an KBR - WC-Anlage          | 9.180     | 10.000    |
| 670010 Miete Gebäude städt.                         | 14.250    | 22.930    |
| 670021 Nebenkosten Gebäude städt.                   | 33.919    | 36.179    |
| 670030 Mieten/Pachten/Nebenk. externe               | 1.899     | 1.040     |
| 670080 Mieten Kopierer                              | 1.845     | 2.220     |
| 671010 Leasingkosten Fahrzeuge                      | 3.486     | 859       |
| 673000 Rundfunkbeiträge                             | 197       | 280       |
| 677101 Rechts- und Beratungskosten                  | 1.304     | 867       |
| 677102 Planungen und Gutachten                      | 26.205    | 55.000    |
| 677103 Orts- und Regionalplanung                    | 9.547     | 11.410    |
| 677110 Bildung Rückstellung Prozesskosten           | 31.133    |           |
| 681001 Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung   | 3.877     | 5.044     |
| 683100 Datenübertragungskosten                      | 554       |           |
| 683201 Telefonkosten                                | 2.617     | 4.950     |

|  |   |       |       |
|--|---|-------|-------|
|  | 685000 Reisekosten  | 227   | 3.825 |
|  | 686101 Aufwendungen f. Öffentlichkeitsarbeit  | 9.974 | 4.545 |
|  | 686104 Kosten Präsenz im Internet   | 984   | 1.050 |
|  | 686201 Aufwendungen f. Gästebewirtung   | 76    |       |
|  | 688000 Aufw. Fortbildung  | 3.640 | 6.881 |
|  | 690100 Kfz - Versicherungen   | 1.169 | 1.293 |
|  | 690902 Versicherungen   | 5.880 | 6.585 |
|  | 690903 Elektronikversicherung   | 57    | 79    |
|  | 691000 Mitgliedsbeiträge sonstige Verbände, Vereine usw.  | 150   |       |
| <b>Sonderbudget 10 (Referent des BM)</b> |   |       |       |
| 489                                      | <p>Erklärung der Position Umsetzung von Leitbildprojekten (10 TEU p.a)<br/> Der Ansatz von 10.000 € ist eine Annäherung an den voraussichtlichen Bedarf von Leitbildprojekten. Dabei handelt es sich um die Finanzierung laufender, erkennbarer und möglicher Projekte, die von den Leitbildgruppen initiiert wurden und werden. Zusätzlich können Ausgabeermächtigungen aus 2019 in Höhe von 3.775,50 € übertragen werden. Zur Sicherstellung der Finanzierung kann es notwendig werden, Drittmittel einzuwerben.<br/> Im Ergebnishaushalt werden zudem 3.000 € vorgehalten, um nicht investive Maßnahmen für Leitbildprojekte zu unterstützen. 5.000 € aus dem Ansatz „Kostenerstattung an KBR“ sind für Leitbildprojekte veranschlagt. In der Summe können Leitbildprojekte im laufenden Jahr somit mit 21.775,50 € finanziert werden.</p> |       |       |
| <b>Sonderbudget 13 (Stadtwald)</b>       |   |       |       |
| 537/340                                  | <p>Im DHH 18/19 wurden positive Ergebnisse bis 2021 geplant. Jetzt Defizit von ca. 47 TEU<br/> Mit steigender Verlusttendenz - Nur witterungsbedingt?<br/> Durch die großen Mengen geschädigter und bereits abgestorbener Bäume und Baumteile werden in absehbarer Zeit erhebliche Mehraufwendungen für Verkehrssicherungsmaßnahmen erforderlich sein, welche maßgeblich dazu beitragen, dass im Waldwirtschaftsplan 2020/2021 ein Defizit ausgewiesen werden muss. Durch die Überfrachtung des Holzmarktes mit Schad- und Windwurfholz wurden die Preise für das zu verkaufende Holz auf niedrigem Niveau kalkuliert. Dies trägt ebenfalls zur Verschlechterung des Ergebnisses bei.</p>   |       |       |
| 540                                      | <p>Erklärung Position Waldumbau (5TEU).<br/> Im Jahr 2020 ist eine Kunstverjüngungsmaßnahme/Aufforstungsmaßnahme auf einer Windwurffläche geplant. Ein entsprechender Zuschussantrag beim RP Darmstadt wurde vor kurzem gestellt. Der Ansatz wird über die Änderungsliste erhöht und die Zuweisung veranschlagt.</p>  |       |       |
| 551/340                                  | <p>Zuschuss für Waldpflege hat sich gegenüber letzten DHH pro ha etwa verdoppelt.<br/> Erklärung.<br/> Die Erhöhung resultiert aus den veranschlagten zusätzlichen Mitteln für Verkehrssicherungsmaßnahmen.</p>   |       |       |

## Produkt Krabbelgruppen 04.1.01

- 1) Starke Steigerung Personalaufwand von ist 2018 auf Plan 2020 von 647' auf 1.093' = 446' = 69% bei geplanter Steigerung 12 bewilligte Plätze (36 auf 48). Begründung?

Zusätzliche Gruppe in der Kita an der Rodau.

Das Ist-Ergebnis im Bereich Kinderbetreuung ist in nahezu allen Bereichen geringer als der kommende Planansatz da, wie bereits mehrfach mitgeteilt, nicht alle Stellen aufgrund des Fachkräftemangels besetzt werden können. Zudem wurde die pauschale Einsparvorgabe für das Jahr 2019 beim Personalaufwand veranschlagt (910.000 €).

## Produkt Kindergarten 04.1.02

- 1) Plan 2020: bewilligte Plätze 926 (gleiche Zahl Plan 2021)

Darauf basiert vermutlich die extreme Steigerung des Personalaufwandes von ist 2018 (6'386) auf Plan 2020 (7'495) = +1'559 oder 24,4%.

Diese Steigerung ist nicht nachvollziehbar, denn gem. ist 2018 waren 725 (von bewilligten 846) Ü3-Plätze belegt und gemäß Belegsituation zum 29.02.2020 aktuell 797 = + 10%. Auch unter Einbeziehung der derzeitigen Warteliste von 40 Kindern ist der erhöhte Personalaufwand nicht zu rechtfertigen.

Siehe Antwort zu 04.1.01.

- 2) Gemäß Kitabedarfsplan 2019 ist bis 2021 (und auch danach) durch Nachverdichtung und Neubauwohnungen mit zusätzlichem Betreuungsbedarf zu rechnen. Die Planzahlen 2021 bis 2024 sehen aber nur Steigerungen in Höhe der voraussichtlichen Tarifsteigerungen vor?

Neue Einrichtungen sind nicht veranschlagt weil zum einen die Standorte noch nicht abschließend geklärt sind und zum anderen die Betreuungsstandards und die Finanzierung vollkommen unklar sind.

- 3) Der Sachaufwand geht 2020 von 1'166 auf 310 um 856' = 74% zurück um bis 2024 wieder stark auf 807' anzusteigen. Begründung?

Es handelt sich um die diesjährige Einsparvorgabe.

- 4) Die Zuweisungen (070) steigen von ist 2018 1'392 über Plan 2019 2'054 auf Plan 2020 2'789 auf 2'789 um 100% an. Die

Landeszuschüsse für 6 Stunden kostenfreie Ü3-Betreuung ab 08/2018 hätten doch zu einem Teil schon in den ist Zahlen 2018 enthalten sein müssen, in jedem Fall aber voll in den Planzahlen 2019. Grund für diese Steigerungen? Zu besseren Verdeutlichung werden die einzelnen Positionen dargestellt:

|   | Ist Betrag        | Plan Betrag       | Plan Betrag       |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
|   | 2018              | 2019              | 2020              |
| <b>070 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen</b> | <b>-1.392.354</b> | <b>-2.053.944</b> | <b>-2.789.592</b> |
| 542000 Zuweisungen Bund   | -16.214           | -17.755           | -17.755           |
| 542103 Zuweis. d. Landes-beitragsfr. letztes Kita-Jahr                                  | -150.700          |                   |                   |
| 542106 Allg. Finanzzuweisungen des Landes (KOA 1710)                                    |                   |                   | -546.829          |
| 542109 Zuweisung d. Landes -KiFöG- Grundpauschale Ü3                                    | -404.760          | -446.540          | -441.960          |
| 542110 Zuweisung d. Landes -KiFöG- 0-10 Jahre (BEP)                                     | -133.620          | -191.250          | -251.400          |
| 542111 Zuweisung d. Landes -KiFöG- Pauschale Migration                                  | -117.570          | -108.030          | -129.090          |
| 542112 Zuweisung d. Landes -KiFöG- Pauschale Integration                                | -57.630           | -39.540           | -64.140           |
| 542113 Zuweisung d. Landes -KiFöG- Ab Schuleintritt                                     | -8.360            | -12.920           | -12.920           |
| 542114 Zuweisung d. Landes -KiFöG- Eingruppige Einrichtg.                               | -11.000           | -11.000           | -11.000           |
| 542115 Zuweisung d. Landes - Freistellung Kita-Beitrag                                  | -492.499          | -1.226.909        | -1.314.498        |

### Produkt Mittagessen 04.1.04

- 1) Steigerung Sachaufwand von ist 2018 296' auf Plan 2020 437' entspricht + 48% obwohl sich die Zahl der Plätze Mittagessen nur von 868 auf 918 = d.h. um weniger als 6% erhöht hat. Begründung?

Die anteiligen Gebäudekosten (Küche) für die Kita an der Rodau waren in 2018 noch nicht veranschlagt und führen jetzt zur Kostensteigerung.

### Stellenplan B-Beschäftigte

- 1) Im FB4 ist 1,0 Planstelle für Einsatz im Schillerhaus geplant. Welche neuen, zusätzlichen Aufgaben machen das unabdingbar erforderlich?

Es handelt sich um eine Verwaltungsstelle, die zu 50 % besetzt ist. Folgende Aufgaben werden wahrgenommen:

- Verwaltungsarbeiten SchillerHaus einschließlich Mehrgenerationenhaus
- Verwaltungsarbeiten für den Bürgertreff Waldacker
- Verwaltungsarbeiten für die Integrationsstelle (neu im FB 4).

- 2) Im FB4 werden 5,0 zusätzliche Planstellen der Fachabteilung Kinder Hauswirtschaft geplant. Die leicht erhöhte Zahl der zu betreuenden Kinder ergibt dafür keine Erklärung. Begründung?

Antwort siehe Seite 64.

- 3) Im FB ist eine neue 1,0 Planstelle für Administration der Schulkinderbetreuung. Welche zusätzlichen bisher nicht vorliegenden Aufgaben machen diese Personalaufstockung unabwendbar erforderlich? (Schulkinderbetreuung wird erst ab 2025 Pflicht, oder?)

Bisher wurden die Aufgaben von der Fachbereichsleitung nebenher erledigt. Die Aufgaben im Hinblick auf die Schulbetreuung sowie die Anzahl der freien Träger werden immer größer. Die zu koordinierenden Aufgaben gewinnen u. a. auch durch die größer werdende Zahl der zu betreuenden Schulkinder immer mehr an Bedeutung.

- 4) FB3 soll zusätzliche Aufgaben in der Gemeinde Messel übernehmen, wofür per anno von Messel € 27.000, vom Land €10.000 und anteilige Bußgelder in die Rödermärker Stadtkasse fließen. Einsätze in Messel gehen so zu Lasten der derzeit schon von der Bevölkerung als völlig ungenügend empfundenen Einsätze in Rödermark. Warum wurde hier keine neue (sich selbst finanzierende!) Planstelle geplant?

Hier muss unterscheiden werden zwischen dem Verwaltungsbehördenbezirk und dem Ordnungsbehördenbezirk:

Die 27 000 € sind die Auslagen (Personal, Büro usw.) für den Verwaltungsbehördenbezirk.

Wir übernehmen für die Gemeinde Messel hoheitliche Aufgaben aus der Verwaltung.

Maßnahmen aus Hundeverordnung (derzeit 3 Hunde)

Maßnahmen für Schulzuführungen (kein Fall bekannt)

Maßnahmen nach dem PsychKHG (Regelfall durch Polizei, Einzelfall durch OA)

Maßnahmen gegen sonstige Ordnungswidrigkeiten (Bußgeldverfahren)

- Gaststättengesetz (Messel hat keine Gaststätten mehr)
- Spielverordnung (Messel hat keine Spielhalle)
- Bundesmeldegesetz
- Nichtraucherschutzgesetz
- Gewerbeordnung

Für diese Tätigkeit erhält die Stadt Rödermark den genannten Betrag von 27 000 € (errechnet nach E9 zzgl. Ausstattung in Teilzeit) zzgl. die Förderung von 10 000 € des Landes Hessen in den ersten 5 Jahren.

In den Ordnungsbehördenbezirk fallen sämtliche Ordnungswidrigkeiten, die im Bezirk bestehen bzw. entstehen (auch o.g.).

Die Einnahmen diesen Ordnungswidrigkeiten werden durch die Einwohnerzahl mit Messel geteilt. Sollte hier die Stadt Rödermark ins Minus geraten ist die Gemeinde Messel verpflichtet diesen Minusbetrag, umgerechnet der Einwohnerzahlen, zu tragen und an die Stadt Rödermark auszugleichen.

Ob weiteres Personal bzw. Ausstattung gebraucht wird, wird sich zeigen, es fehlen hier Erfahrungswerte.

## Stellenplan C – Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

- 1) 20,5 zusätzliche Planstellen sind bei den aktuellen nur moderat gestiegenen Belegungszahlen bei U3 und Ü3 Einrichtungen ohne detaillierte Begründungen nicht nachvollziehbar. Welche zusätzlichen bisher nicht anfallenden Aufgaben müssen künftig geleistet werden?

Siehe Erläuterung Seite 65, letzter Satz.

# FWR Fragen zum Haushaltsplan 2020/21

| Seite/Pos.Nr. | <b>Fachbereich 1 (Organisation und Gremien)</b>  |
|---------------|--|
|               | <p>Wo sind die Kosten für die Beratungsunterstützung im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung aufgelistet?<br/> Der Aufwand für Beratungsleistungen im Bereich des Fachbereich 1 wird in 2020 gesamt 110.000 € betragen.<br/> Dieser setzt sich aus 100.000 € für Beratungsleistungen im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung sowie aus 10.000 € für Maßnahmen zur Schulung der Führungskräfte zusammen.</p> <p>Die Maßnahme wurde auf der Seite 179 als zusätzlicher Aufwand für Beratungsleistungen ausgewiesen.<br/> Im Weiteren ist der zusätzliche Aufwand auf der Seite 176 (Teilergebnishaushalt 1.1. Organisation und Personal), der Seite 181 (01.1.01 Personalmanagement) sowie der Seite 187 (01.1.04 – Verwaltungssteuerung, Organisation) bei Nr. 130 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ ausgewiesen (siehe Seite 179/187).</p> |
| 165           | <p>Wie kommt es zu einer Stellenausweitung um 4,5 Planstellen?<br/> Warum sind für die Personalabteilung in 2019 keine Stellen ausgewiesen?<br/> Insgesamt sind im FB 1 zwei zusätzliche Stellen ausgewiesen worden. 1xEg 9b für die Betreuung der <i>sozialen Medien</i> und das Intranet und 1xEg 8 für die Abt. Recht.<br/> Die Personalabteilung, seither Abt. 2 ist jetzt Abt. 1.</p>   |
| 180           | <p>Erklärung der Kennzahlen<br/> Die Planstellen 2019 - 2021 sind alle mit 365 angegeben.<br/> Der Stellenplan für die Verwaltung sieht jedoch eine Ausweitung von 11,5 und für die KITAS um 20,5 vor.<br/> Die zusätzlichen Planstellen müssen noch bei den Kennzahlen dargestellt werden.</p>  |
|               | <b>Fachbereich 2 (Finanzen)</b>  |
| 239 110,130   | <p>Erklärung für Rückgang 2020 Personalaufwand. (-1.89%) und Sonst. Aufw. (-1,51%) bei unverändertem Personal<br/> Eine Mitarbeiterin befindet sich in Elternzeit. Es wird versucht, vorübergehend mit einer halben Vertretungsstelle auszukommen. Daraus ergibt sich ein Minderaufwand in Höhe von 36.000 € (siehe Seite 30).</p> <p>Sonstiger Aufwand: Siehe Seite 259/267; Wartungskosten EDV-Anlage, dafür an anderer Stelle geringfügige und nicht erläuterte Mehraufwendungen.</p>   |
| 241           | <p>was beinhaltet Software-investition 2019/2020 von ca. 30TEur (neue SW?)<br/> Neue Software-Lizenzen für Finanzwesen erforderlich. Softwareanbieter stellt auf Concurrent-Lizenzen um.</p>   |
| 261/340       | <p>Erklärung des Push 2019 bei Zuschuss pro Einwohner und Buchung<br/> Bei gestiegenem Jahresergebnis und nahezu gleichbleibenden Buchungen erhöht sich der Zuschussbedarf.</p>  |
|               | <b>Fachbereich 3 (Öffentliche Ordnung)</b>   |
| 273/110, 130  | <p>Erklärung des Pushs 2020/19 Personal- und sonstiger Aufwand<br/> 130: Siehe Erläuterung Seite 283/291.<br/> 110: 2 zusätzliche Ordnungspolizisten, Zuordnung einer Mitarbeiterin aus dem Bereich Gewerbe mit 12 Wochenstunden, Zuordnung einer Mitarbeiterin für den Bereich illegale Abfallentsorgung.</p>   |

|         |  |
|---------|--|
| 275     | <p>Baukostenzuschuss S-/Dreieichbahn 2019 212 TEU; was steckt dahinter?<br/>Einmalig?<br/>Die Abwicklung der Finanzierung der S-Bahn im Rahmen des Ausbaus des S-Bahn-Netzes Rhein-Main ist noch nicht abgeschlossen.<br/>Bis zum jetzigen Zeitpunkt liegen diesbezüglich keine neuen Informationen vor.</p> <p><b>Dreieichbahn</b><br/>Der Zeitpunkt für die Erstellung einer Schlussrechnung kann nicht benannt werden. Aufgrund vertraglicher Verpflichtungen muss die Finanzierung der Schlusszahlung sichergestellt werden.</p>   |
|         | <p>20 TEU für AST in 2020; konkrete Verwendung ?<br/>Einrichtung der Haltestellen</p>  |
| 283     | <p>Erklärung für Kostenerstattung an KBR für illegale Ablagerungen an 2020<br/>Tätigkeiten des Betriebshofes im Rahmen der Abfuhr von illegalen Ablagerungen innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes. Ab 2020 erfolgt die Beauftragung durch den FB 3, vorher durch den FB 6.</p>  |
| 284     | <p>Ist der Plan-Rückgang der Einsatzstunden im freiw. Polizeidienst ab 2020 realistisch?<br/>Der Rückgang der Planzahlen ist damit begründet, dass in diesem Jahr ein Polizeihelfer weniger im Einsatz ist. Es ist schwer, ehrenamtliche Helfer für diese Position zu finden.<br/>Im April sind neue Lehrgänge vorgesehen, für die Rödermark bisher drei Bewerbungen vorliegen, wobei aber nur eine Person für diese Stelle qualifiziert ist.</p>  |
| 285/340 | <p>nicht nachvollziehbar: Zuschussbedarf/Einw. 2020 zu 2018 fast Verdopplung aber Konstanz pro Fall Gefahrenabwehr (2018: 566,29; 2020: 555,18)<br/>Siehe Seite 284 – Anzahl der Fälle Gefahrenabwehr</p>  |
| 291     | <p>Halbierung Aufwand bei Dienstleistung durch Dritte (wg. Gerichtsurteil?)<br/>Muss die die Stadt für die Dritt-Dienstleistungen einspringen; personelle Konsequenzen?<br/>Als Einsparungsbeitrag zum Haushaltsausgleich wurde der Aufwand bei Dienstleistungen durch Dritte halbiert.<br/>Dies ist auch damit begründet, dass zu diesem Zeitpunkt nur noch ein Leiharbeitnehmer zum Einsatz kam.<br/>Erst im Januar dieses Jahres hat das Oberlandesgericht Frankfurt eine hoheitliche Bestellung durch Fremdunternehmen untersagt. Der bisherige Mitarbeiter des Leihunternehmens wurde befristet auf zwei Jahre eingestellt.<br/>Erklärung AST-Plus Aufwand 2021 (121,2 TEU nach 10 TEU in 2020)<br/>Mit Inbetriebnahme voraussichtlich im Dezember 2020 wird gerechnet.</p> |
| 293/340 | <p>Erklärung des einmaligen Pushs beim Zuschussbedarfs 2020<br/>Siehe Seite 291 – Planungen und Gutachten (Verkehrsgutachten).</p>   |
| 294     | <p>Weshalb ab 2019ff Rückgang bei Anzahl Beförderter Personen von 389 auf 300<br/>Die Inanspruchnahme des Service „Bahnhof-Direkt“ war im letzten Jahr rückläufig.<br/>Aufgrund dessen wurde die Planzahl herunter gesetzt.<br/>Die Stadt Rödermark hat keinerlei Einflussnahme auf die Nutzerzahlen.</p>  |
| 295/130 | <p>Erklärung für Push um ca. 110TEU in 2021ggü 2020<br/>Siehe Antwort zu Frage Seite 291</p>   |
| 295/150 | <p>was verbirgt sich hinter dieser Position (Zuweisungen und Zuschüsse)<br/>Siehe Seite 291</p>  |
|         | <p><b>Fachbereich 6 (Bauverwaltung)</b></p>  |
| 406     | <p>Brückenneubau – 100.000 € Für welche Brücken?<br/>Die Brücke Bauwerk 23 „Überfahrt Wirtschaftsweg über Rodau“, Oberwiesenweg/Feld ist seit Ende 2019 auf eine Fahrzeuglast von 1 t reduziert worden, da bei der Brückenprüfung durch das Büro Kinkel &amp; Partner Mängel in der</p>  |

Tragfähigkeit festgestellt wurden. Es wurde zwischenzeitlich eine statische Überrechnung des Bauwerks durchgeführt. Da jedoch keinerlei Informationen zur Gründung bzw. zum Widerlager des Brückenbauwerks vorliegen, muss zunächst hierzu noch ein Gutachten erstellt werden. Nach Auswertung dieses Gutachten, ist dann zu klären, ob nur eine Erneuerung des Brückenüberbaus ausreichend ist, oder ob ebenfalls Maßnahmen zur Sanierung/Erneuerung des Widerlagers notwendig werden.

Weiterhin wurde die Brücke Bauwerk 14 „Überfahrt Dieburgerstraße/Rathausplatz“ bei der Brückenprüfung durch das Büro Kinkel & Partner schlecht bewertet. Hier wird aufgrund der hohen Kosten für eine Betoninstandsetzung und der Restnutzungsdauer von nur etwa 5 Jahren als wirtschaftlichere Variante der Neubau empfohlen.

Tiefergehende Untersuchungen der Brückenbauwerke und erste Planungsschritte sind für 2020 vorgesehen, sodass die baulichen Umsetzungen ab 2021 stattfinden können.

Weiterhin sind die beiden Brücken Bauwerk 01 „Überfahrt Rodastraße“ und Bauwerk 02 „Am Zilliggarten“ bei der Brückenprüfung durch das Büro Kinkel & Partner schlecht bewertet worden. Hier ist langfristig (6 – 10 Jahre) die Erneuerung des Überbaus einzuplanen.

401/130

Aufwendung für Sach- und Dienstleistung

2018 2.742 Mio

2020 3.025 Mio

Aufschlüsselung nach Art der Leistung und Anteil extern/intern(KBR)

| FACHBEREICH 6  | Ist Betrag       | Plan Betrag      |
|--|------------------|------------------|
|  | 2018             | 2020             |
| <b>130 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b> | <b>2.742.390</b> | <b>3.025.501</b> |
| 601001 Aufwend.f.Büromaterial u.Drucksachen d.Verwalt  | 1.047            | 1.536            |
| 605100 Stromkosten                                     | 273.249          | 282.025          |
| 605500 Treibstoffe                                     | 800              | 808              |
| 605600 Wasser - Abwasser                               | 396              | 612              |
| 605710 Oberflächenentwässerung versiegelter Flächen    | 305.924          | 315.000          |
| 607000 Dienst- und Schutzbekleidung                    | 190              | 255              |
| 608901 Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände  | 151              | 877              |
| 608902 EDV Material                                    | 7                | 750              |
| 608903 Verbrauchsmaterial                              | 7.450            | 10.403           |
| 608913 sonstiger Materialaufwand                       | 2.966            | 12.362           |
| 610011 DV-Benutzerentgelte                             |                  | 600              |
| 612011 Vermessung und Vermarkung                       | 2.603            | 2.550            |
| 613100 Aufwendungen für ehrenamtl.Tätigkeiten          |                  | 510              |

|   |           |           |
|---|-----------|-----------|
| 613931 Räumung illegaler Ablagerungen-Fremdfirmen-  | 1.617     |           |
| 616102 Unterhaltung Straßenbegleitgrün u. Bäume     | 91.957    | 150.000   |
| 616300 Instandhaltung v.Einrichtungen u. Ausstatt.  | 84        |           |
| 616400 Instandhaltung von Kfz.                      | 1.214     |           |
| 616502 Bauliche Unterhaltung - Hochbau -            | 14.605    | 58.232    |
| 616504 Brückenuntersuchungen, Brückensanierung      | 18.220    | 80.000    |
| 616508 Städtische Brunnenanlagen                    | 4.491     | 8.131     |
| 616511 Bauliche Unterhaltung - Tiefbau              | 285.700   | 334.694   |
| 616512 Bildung Rückstellung Instandhaltung          | 36.212    |           |
| 616513 Bauliche Unterhaltung Sonstige               | 1.814     | 2.500     |
| 616514 Bauliche Unterhaltung WC-Anlage              | 5.627     | 6.250     |
| 616515 Winterdienst externe                         | 21.063    | 23.735    |
| 616601 Wartung EDV Anlage                           | 12.701    | 14.400    |
| 617200 Beleuchtungs-Contracting                     | 13.866    | 15.453    |
| 617901 Kostenerstattung an KBR                      | 1.049.132 | 1.029.210 |
| 617903 Kostenerstattung an KBR - Winterdienst       | 64.075    | 95.069    |
| 617904 Kostenerstattung an KBR - Straßenbegleitgrün | 320.268   | 350.000   |
| 617905 Kostenerstattung an KBR - Brücken            | 1.262     | 10.000    |
| 617906 Kostenerstattung an KBR - Tiefbau sonstige   | 29.151    | 33.000    |
| 617907 Kostenerstattung an KBR - Brunnen            | 12.381    | 11.500    |
| 617908 Kostenerstattung an KBR - WC-Anlage          | 9.180     | 10.000    |
| 670010 Miete Gebäude städt.                         | 14.250    | 22.930    |
| 670021 Nebenkosten Gebäude städt.                   | 33.919    | 36.179    |
| 670030 Mieten/Pachten/Nebenk. externe               | 1.899     | 1.040     |
| 670080 Mieten Kopierer                              | 1.845     | 2.220     |
| 671010 Leasingkosten Fahrzeuge                      | 3.486     | 859       |
| 673000 Rundfunkbeiträge                             | 197       | 280       |
| 677101 Rechts- und Beratungskosten                  | 1.304     | 867       |
| 677102 Planungen und Gutachten                      | 26.205    | 55.000    |
| 677103 Orts- und Regionalplanung                    | 9.547     | 11.410    |
| 677110 Bildung Rückstellung Prozesskosten           | 31.133    |           |
| 681001 Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung   | 3.877     | 5.044     |
| 683100 Datenübertragungskosten                      | 554       |           |
| 683201 Telefonkosten                                | 2.617     | 4.950     |

|  |   |       |       |
|--|---|-------|-------|
|  | 685000 Reisekosten  | 227   | 3.825 |
|  | 686101 Aufwendungen f. Öffentlichkeitsarbeit  | 9.974 | 4.545 |
|  | 686104 Kosten Präsenz im Internet   | 984   | 1.050 |
|  | 686201 Aufwendungen f. Gästebewirtung   | 76    |       |
|  | 688000 Aufw. Fortbildung  | 3.640 | 6.881 |
|  | 690100 Kfz - Versicherungen   | 1.169 | 1.293 |
|  | 690902 Versicherungen   | 5.880 | 6.585 |
|  | 690903 Elektronikversicherung   | 57    | 79    |
|  | 691000 Mitgliedsbeiträge sonstige Verbände, Vereine usw.  | 150   |       |
| <b>Sonderbudget 10 (Referent des BM)</b> |   |       |       |
| 489                                      | <p>Erklärung der Position Umsetzung von Leitbildprojekten (10 TEU p.a)<br/> Der Ansatz von 10.000 € ist eine Annäherung an den voraussichtlichen Bedarf von Leitbildprojekten. Dabei handelt es sich um die Finanzierung laufender, erkennbarer und möglicher Projekte, die von den Leitbildgruppen initiiert wurden und werden. Zusätzlich können Ausgabeermächtigungen aus 2019 in Höhe von 3.775,50 € übertragen werden. Zur Sicherstellung der Finanzierung kann es notwendig werden, Drittmittel einzuwerben.<br/> Im Ergebnishaushalt werden zudem 3.000 € vorgehalten, um nicht investive Maßnahmen für Leitbildprojekte zu unterstützen. 5.000 € aus dem Ansatz „Kostenerstattung an KBR“ sind für Leitbildprojekte veranschlagt. In der Summe können Leitbildprojekte im laufenden Jahr somit mit 21.775,50 € finanziert werden.</p> |       |       |
| <b>Sonderbudget 13 (Stadtwald)</b>       |   |       |       |
| 537/340                                  | <p>Im DHH 18/19 wurden positive Ergebnisse bis 2021 geplant. Jetzt Defizit von ca. 47 TEU<br/> Mit steigender Verlusttendenz - Nur witterungsbedingt?<br/> Durch die großen Mengen geschädigter und bereits abgestorbener Bäume und Baumteile werden in absehbarer Zeit erhebliche Mehraufwendungen für Verkehrssicherungsmaßnahmen erforderlich sein, welche maßgeblich dazu beitragen, dass im Waldwirtschaftsplan 2020/2021 ein Defizit ausgewiesen werden muss. Durch die Überfrachtung des Holzmarktes mit Schad- und Windwurfholz wurden die Preise für das zu verkaufende Holz auf niedrigem Niveau kalkuliert. Dies trägt ebenfalls zur Verschlechterung des Ergebnisses bei.</p>   |       |       |
| 540                                      | <p>Erklärung Position Waldumbau (5TEU).<br/> Im Jahr 2020 ist eine Kunstverjüngungsmaßnahme/Aufforstungsmaßnahme auf einer Windwurffläche geplant. Ein entsprechender Zuschussantrag beim RP Darmstadt wurde vor kurzem gestellt. Der Ansatz wird über die Änderungsliste erhöht und die Zuweisung veranschlagt.</p>  |       |       |
| 551/340                                  | <p>Zuschuss für Waldpflege hat sich gegenüber letzten DHH pro ha etwa verdoppelt.<br/> Erklärung.<br/> Die Erhöhung resultiert aus den veranschlagten zusätzlichen Mitteln für Verkehrssicherungsmaßnahmen.</p>   |       |       |

## Produkt Krabbelgruppen 04.1.01

- 1) Starke Steigerung Personalaufwand von ist 2018 auf Plan 2020 von 647' auf 1.093' = 446' = 69% bei geplanter Steigerung 12 bewilligte Plätze (36 auf 48). Begründung?

Zusätzliche Gruppe in der Kita an der Rodau.

Das Ist-Ergebnis im Bereich Kinderbetreuung ist in nahezu allen Bereichen geringer als der kommende Planansatz da, wie bereits mehrfach mitgeteilt, nicht alle Stellen aufgrund des Fachkräftemangels besetzt werden können. Zudem wurde die pauschale Einsparvorgabe für das Jahr 2019 beim Personalaufwand veranschlagt (910.000 €).

## Produkt Kindergarten 04.1.02

- 1) Plan 2020: bewilligte Plätze 926 (gleiche Zahl Plan 2021)

Darauf basiert vermutlich die extreme Steigerung des Personalaufwandes von ist 2018 (6'386) auf Plan 2020 (7'495) = +1'559 oder 24,4%.

Diese Steigerung ist nicht nachvollziehbar, denn gem. ist 2018 waren 725 (von bewilligten 846) Ü3-Plätze belegt und gemäß Belegsituation zum 29.02.2020 aktuell 797 = + 10%. Auch unter Einbeziehung der derzeitigen Warteliste von 40 Kindern ist der erhöhte Personalaufwand nicht zu rechtfertigen.

Siehe Antwort zu 04.1.01.

- 2) Gemäß Kitabedarfsplan 2019 ist bis 2021 (und auch danach) durch Nachverdichtung und Neubauwohnungen mit zusätzlichem Betreuungsbedarf zu rechnen. Die Planzahlen 2021 bis 2024 sehen aber nur Steigerungen in Höhe der voraussichtlichen Tarifsteigerungen vor?

Neue Einrichtungen sind nicht veranschlagt weil zum einen die Standorte noch nicht abschließend geklärt sind und zum anderen die Betreuungsstandards und die Finanzierung vollkommen unklar sind.

- 3) Der Sachaufwand geht 2020 von 1'166 auf 310 um 856' = 74% zurück um bis 2024 wieder stark auf 807' anzusteigen. Begründung?

Es handelt sich um die diesjährige Einsparvorgabe.

- 4) Die Zuweisungen (070) steigen von ist 2018 1'392 über Plan 2019 2'054 auf Plan 2020 2'789 auf 2'789 um 100% an. Die Landeszuschüsse für 6 Stunden kostenfreie Ü3-Betreuung ab 08/2018 hätten doch zu einem Teil schon in den ist Zahlen 2018 enthalten sein müssen, in jedem Fall aber voll in den Planzahlen 2019. Grund für diese Steigerungen? Zu besseren Verdeutlichung werden die einzelnen Positionen dargestellt:

|   | Ist Betrag        | Plan Betrag       | Plan Betrag       |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
|   | 2018              | 2019              | 2020              |
| <b>070 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen</b> | <b>-1.392.354</b> | <b>-2.053.944</b> | <b>-2.789.592</b> |
| 542000 Zuweisungen Bund   | -16.214           | -17.755           | -17.755           |
| 542103 Zuweis. d. Landes-beitragsfr. letztes Kita-Jahr                                  | -150.700          |                   |                   |
| 542106 Allg. Finanzaufweisungen des Landes (KOA 1710)                                   |                   |                   | -546.829          |
| 542109 Zuweisung d. Landes -KiFöG- Grundpauschale Ü3                                    | -404.760          | -446.540          | -441.960          |
| 542110 Zuweisung d. Landes -KiFöG- 0-10 Jahre (BEP)                                     | -133.620          | -191.250          | -251.400          |
| 542111 Zuweisung d. Landes -KiFöG- Pauschale Migration                                  | -117.570          | -108.030          | -129.090          |
| 542112 Zuweisung d. Landes -KiFöG- Pauschale Integration                                | -57.630           | -39.540           | -64.140           |
| 542113 Zuweisung d. Landes -KiFöG- Ab Schuleintritt                                     | -8.360            | -12.920           | -12.920           |
| 542114 Zuweisung d. Landes -KiFöG- Eingruppige Einrichtg.                               | -11.000           | -11.000           | -11.000           |
| 542115 Zuweisung d. Landes - Freistellung Kita-Beitrag                                  | -492.499          | -1.226.909        | -1.314.498        |

### Produkt Mittagessen 04.1.04

- 1) Steigerung Sachaufwand von ist 2018 296' auf Plan 2020 437' entspricht + 48% obwohl sich die Zahl der Plätze Mittagessen nur von 868 auf 918 = d.h. um weniger als 6% erhöht hat. Begründung?

Die anteiligen Gebäudekosten (Küche) für die Kita an der Rodau waren in 2018 noch nicht veranschlagt und führen jetzt zur Kostensteigerung.

### Stellenplan B-Beschäftigte

- 1) Im FB4 ist 1,0 Planstelle für Einsatz im Schillerhaus geplant. Welche neuen, zusätzlichen Aufgaben machen das unabdingbar erforderlich?

Es handelt sich um eine Verwaltungsstelle, die zu 50 % besetzt ist. Folgende Aufgaben werden wahrgenommen:

- Verwaltungsarbeiten SchillerHaus einschließlich Mehrgenerationenhaus
- Verwaltungsarbeiten für den Bürgertreff Waldacker
- Verwaltungsarbeiten für die Integrationsstelle (neu im FB 4).

- 2) Im FB4 werden 5,0 zusätzliche Planstellen der Fachabteilung Kinder Hauswirtschaft geplant. Die leicht erhöhte Zahl der zu betreuenden Kinder ergibt dafür keine Erklärung. Begründung?

Antwort siehe Seite 64.

- 3) Im FB ist eine neue 1,0 Planstelle für Administration der Schulkinderbetreuung. Welche zusätzlichen bisher nicht vorliegenden Aufgaben machen diese Personalaufstockung unabwendbar erforderlich? (Schulkinderbetreuung wird erst ab 2025 Pflicht, oder?)

Bisher wurden die Aufgaben von der Fachbereichsleitung nebenher erledigt. Die Aufgaben im Hinblick auf die Schulbetreuung sowie die Anzahl der freien Träger werden immer größer. Die zu koordinierenden Aufgaben gewinnen u. a. auch durch die größer werdende Zahl der zu betreuenden Schulkinder immer mehr an Bedeutung.

- 4) FB3 soll zusätzliche Aufgaben in der Gemeinde Messel übernehmen, wofür per anno von Messel € 27.000, vom Land €10.000 und anteilige Bußgelder in die Rödermärker Stadtkasse fließen. Einsätze in Messel gehen so zu Lasten der derzeit schon von der Bevölkerung als völlig ungenügend empfundenen Einsätze in Rödermark. Warum wurde hier keine neue (sich selbst finanzierende!) Planstelle geplant?

Hier muss unterscheiden werden zwischen dem Verwaltungsbehördenbezirk und dem Ordnungsbehördenbezirk:

Die 27 000 € sind die Auslagen (Personal, Büro usw.) für den Verwaltungsbehördenbezirk.

Wir übernehmen für die Gemeinde Messel hoheitliche Aufgaben aus der Verwaltung.

Maßnahmen aus Hundeverordnung (derzeit 3 Hunde)

Maßnahmen für Schulzuführungen (kein Fall bekannt)

Maßnahmen nach dem PsychKHG (Regelfall durch Polizei, Einzelfall durch OA)

Maßnahmen gegen sonstige Ordnungswidrigkeiten (Bußgeldverfahren)

- Gaststättengesetz (Messel hat keine Gaststätten mehr)
- Spielverordnung (Messel hat keine Spielhalle)
- Bundesmeldegesetz
- Nichtraucherschutzgesetz
- Gewerbeordnung

Für diese Tätigkeit erhält die Stadt Rödermark den genannten Betrag von 27 000 € (errechnet nach E9 zzgl. Ausstattung in Teilzeit) zzgl. die Förderung von 10 000 € des Landes Hessen in den ersten 5 Jahren.

In den Ordnungsbehördenbezirk fallen sämtliche Ordnungswidrigkeiten, die im Bezirk bestehen bzw. entstehen (auch o.g.).

Die Einnahmen diesen Ordnungswidrigkeiten werden durch die Einwohnerzahl mit Messel geteilt. Sollte hier die Stadt Rödermark ins Minus geraten ist die Gemeinde Messel verpflichtet diesen Minusbetrag, umgerechnet der Einwohnerzahlen, zu tragen und an die Stadt Rödermark auszugleichen.

Ob weiteres Personal bzw. Ausstattung gebraucht wird, wird sich zeigen, es fehlen hier Erfahrungswerte.

## Stellenplan C – Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

- 1) 20,5 zusätzliche Planstellen sind bei den aktuellen nur moderat gestiegenen Belegungszahlen bei U3 und Ü3 Einrichtungen ohne detaillierte Begründungen nicht nachvollziehbar. Welche zusätzlichen bisher nicht anfallenden Aufgaben müssen künftig geleistet werden?

Siehe Erläuterung Seite 65, letzter Satz.

# FWR Fragen zum Haushaltsplan 2020/21

| Seite/Pos.Nr. | <b>Fachbereich 1 (Organisation und Gremien)</b>  |
|---------------|--|
|               | <p>Wo sind die Kosten für die Beratungsunterstützung im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung aufgelistet?<br/> Der Aufwand für Beratungsleistungen im Bereich des Fachbereich 1 wird in 2020 gesamt 110.000 € betragen.<br/> Dieser setzt sich aus 100.000 € für Beratungsleistungen im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung sowie aus 10.000 € für Maßnahmen zur Schulung der Führungskräfte zusammen.</p> <p>Die Maßnahme wurde auf der Seite 179 als zusätzlicher Aufwand für Beratungsleistungen ausgewiesen.<br/> Im Weiteren ist der zusätzliche Aufwand auf der Seite 176 (Teilergebnishaushalt 1.1. Organisation und Personal), der Seite 181 (01.1.01 Personalmanagement) sowie der Seite 187 (01.1.04 – Verwaltungssteuerung, Organisation) bei Nr. 130 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ ausgewiesen (siehe Seite 179/187).</p> |
| 165           | <p>Wie kommt es zu einer Stellenausweitung um 4,5 Planstellen?<br/> Warum sind für die Personalabteilung in 2019 keine Stellen ausgewiesen?<br/> Insgesamt sind im FB 1 zwei zusätzliche Stellen ausgewiesen worden. 1xEg 9b für die Betreuung der <i>sozialen Medien</i> und das Intranet und 1xEg 8 für die Abt. Recht.<br/> Die Personalabteilung, seither Abt. 2 ist jetzt Abt. 1.</p>   |
| 180           | <p>Erklärung der Kennzahlen<br/> Die Planstellen 2019 - 2021 sind alle mit 365 angegeben.<br/> Der Stellenplan für die Verwaltung sieht jedoch eine Ausweitung von 11,5 und für die KITAS um 20,5 vor.<br/> Die zusätzlichen Planstellen müssen noch bei den Kennzahlen dargestellt werden.</p>  |
|               | <b>Fachbereich 2 (Finanzen)</b>  |
| 239 110,130   | <p>Erklärung für Rückgang 2020 Personalaufwand. (-1.89%) und Sonst. Aufw. (-1,51%) bei unverändertem Personal<br/> Eine Mitarbeiterin befindet sich in Elternzeit. Es wird versucht, vorübergehend mit einer halben Vertretungsstelle auszukommen. Daraus ergibt sich ein Minderaufwand in Höhe von 36.000 € (siehe Seite 30).</p> <p>Sonstiger Aufwand: Siehe Seite 259/267; Wartungskosten EDV-Anlage, dafür an anderer Stelle geringfügige und nicht erläuterte Mehraufwendungen.</p>   |
| 241           | <p>was beinhaltet Software-investition 2019/2020 von ca. 30TEur (neue SW?)<br/> Neue Software-Lizenzen für Finanzwesen erforderlich. Softwareanbieter stellt auf Concurrent-Lizenzen um.</p>   |
| 261/340       | <p>Erklärung des Push 2019 bei Zuschuss pro Einwohner und Buchung<br/> Bei gestiegenem Jahresergebnis und nahezu gleichbleibenden Buchungen erhöht sich der Zuschussbedarf.</p>  |
|               | <b>Fachbereich 3 (Öffentliche Ordnung)</b>   |
| 273/110, 130  | <p>Erklärung des Pushs 2020/19 Personal- und sonstiger Aufwand<br/> 130: Siehe Erläuterung Seite 283/291.<br/> 110: 2 zusätzliche Ordnungspolizisten, Zuordnung einer Mitarbeiterin aus dem Bereich Gewerbe mit 12 Wochenstunden, Zuordnung einer Mitarbeiterin für den Bereich illegale Abfallentsorgung.</p>   |

|         |  |
|---------|--|
| 275     | <p>Baukostenzuschuss S-/Dreieichbahn 2019 212 TEU; was steckt dahinter?<br/>Einmalig?<br/>Die Abwicklung der Finanzierung der S-Bahn im Rahmen des Ausbaus des S-Bahn-Netzes Rhein-Main ist noch nicht abgeschlossen.<br/>Bis zum jetzigen Zeitpunkt liegen diesbezüglich keine neuen Informationen vor.</p> <p><b>Dreieichbahn</b><br/>Der Zeitpunkt für die Erstellung einer Schlussrechnung kann nicht benannt werden. Aufgrund vertraglicher Verpflichtungen muss die Finanzierung der Schlusszahlung sichergestellt werden.</p>   |
|         | <p>20 TEU für AST in 2020; konkrete Verwendung ?<br/>Einrichtung der Haltestellen</p>  |
| 283     | <p>Erklärung für Kostenerstattung an KBR für illegale Ablagerungen an 2020<br/>Tätigkeiten des Betriebshofes im Rahmen der Abfuhr von illegalen Ablagerungen innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes. Ab 2020 erfolgt die Beauftragung durch den FB 3, vorher durch den FB 6.</p>  |
| 284     | <p>Ist der Plan-Rückgang der Einsatzstunden im freiw. Polizeidienst ab 2020 realistisch?<br/>Der Rückgang der Planzahlen ist damit begründet, dass in diesem Jahr ein Polizeihelfer weniger im Einsatz ist. Es ist schwer, ehrenamtliche Helfer für diese Position zu finden.<br/>Im April sind neue Lehrgänge vorgesehen, für die Rödermark bisher drei Bewerbungen vorliegen, wobei aber nur eine Person für diese Stelle qualifiziert ist.</p>  |
| 285/340 | <p>nicht nachvollziehbar: Zuschussbedarf/Einw. 2020 zu 2018 fast Verdopplung aber Konstanz pro Fall Gefahrenabwehr (2018: 566,29; 2020: 555,18)<br/>Siehe Seite 284 – Anzahl der Fälle Gefahrenabwehr</p>  |
| 291     | <p>Halbierung Aufwand bei Dienstleistung durch Dritte (wg. Gerichtsurteil?)<br/>Muss die die Stadt für die Dritt-Dienstleistungen einspringen; personelle Konsequenzen?<br/>Als Einsparungsbeitrag zum Haushaltsausgleich wurde der Aufwand bei Dienstleistungen durch Dritte halbiert.<br/>Dies ist auch damit begründet, dass zu diesem Zeitpunkt nur noch ein Leiharbeitnehmer zum Einsatz kam.<br/>Erst im Januar dieses Jahres hat das Oberlandesgericht Frankfurt eine hoheitliche Bestellung durch Fremdunternehmen untersagt. Der bisherige Mitarbeiter des Leihunternehmens wurde befristet auf zwei Jahre eingestellt.<br/>Erklärung AST-Plus Aufwand 2021 (121,2 TEU nach 10 TEU in 2020)<br/>Mit Inbetriebnahme voraussichtlich im Dezember 2020 wird gerechnet.</p> |
| 293/340 | <p>Erklärung des einmaligen Pushs beim Zuschussbedarfs 2020<br/>Siehe Seite 291 – Planungen und Gutachten (Verkehrsgutachten).</p>   |
| 294     | <p>Weshalb ab 2019ff Rückgang bei Anzahl Beförderter Personen von 389 auf 300<br/>Die Inanspruchnahme des Service „Bahnhof-Direkt“ war im letzten Jahr rückläufig.<br/>Aufgrund dessen wurde die Planzahl herunter gesetzt.<br/>Die Stadt Rödermark hat keinerlei Einflussnahme auf die Nutzerzahlen.</p>  |
| 295/130 | <p>Erklärung für Push um ca. 110TEU in 2021ggü 2020<br/>Siehe Antwort zu Frage Seite 291</p>   |
| 295/150 | <p>was verbirgt sich hinter dieser Position (Zuweisungen und Zuschüsse)<br/>Siehe Seite 291</p>  |
|         | <p><b>Fachbereich 6 (Bauverwaltung)</b></p>  |
| 406     | <p>Brückenneubau – 100.000 € Für welche Brücken?<br/>Die Brücke Bauwerk 23 „Überfahrt Wirtschaftsweg über Rodau“, Oberwiesenweg/Feld ist seit Ende 2019 auf eine Fahrzeuglast von 1 t reduziert worden, da bei der Brückenprüfung durch das Büro Kinkel &amp; Partner Mängel in der</p>  |

Tragfähigkeit festgestellt wurden. Es wurde zwischenzeitlich eine statische Überrechnung des Bauwerks durchgeführt. Da jedoch keinerlei Informationen zur Gründung bzw. zum Widerlager des Brückenbauwerks vorliegen, muss zunächst hierzu noch ein Gutachten erstellt werden. Nach Auswertung dieses Gutachten, ist dann zu klären, ob nur eine Erneuerung des Brückenüberbaus ausreichend ist, oder ob ebenfalls Maßnahmen zur Sanierung/Erneuerung des Widerlagers notwendig werden.

Weiterhin wurde die Brücke Bauwerk 14 „Überfahrt Dieburgerstraße/Rathausplatz“ bei der Brückenprüfung durch das Büro Kinkel & Partner schlecht bewertet. Hier wird aufgrund der hohen Kosten für eine Betoninstandsetzung und der Restnutzungsdauer von nur etwa 5 Jahren als wirtschaftlichere Variante der Neubau empfohlen.

Tiefergehende Untersuchungen der Brückenbauwerke und erste Planungsschritte sind für 2020 vorgesehen, sodass die baulichen Umsetzungen ab 2021 stattfinden können.

Weiterhin sind die beiden Brücken Bauwerk 01 „Überfahrt Rodastraße“ und Bauwerk 02 „Am Zilliggarten“ bei der Brückenprüfung durch das Büro Kinkel & Partner schlecht bewertet worden. Hier ist langfristig (6 – 10 Jahre) die Erneuerung des Überbaus einzuplanen.

401/130

Aufwendung für Sach- und Dienstleistung

2018 2.742 Mio

2020 3.025 Mio

Aufschlüsselung nach Art der Leistung und Anteil extern/intern(KBR)

| FACHBEREICH 6  | Ist Betrag       | Plan Betrag      |
|--|------------------|------------------|
|  | 2018             | 2020             |
| <b>130 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b> | <b>2.742.390</b> | <b>3.025.501</b> |
| 601001 Aufwend.f.Büromaterial u.Drucksachen d.Verwalt  | 1.047            | 1.536            |
| 605100 Stromkosten                                     | 273.249          | 282.025          |
| 605500 Treibstoffe                                     | 800              | 808              |
| 605600 Wasser - Abwasser                               | 396              | 612              |
| 605710 Oberflächenentwässerung versiegelter Flächen    | 305.924          | 315.000          |
| 607000 Dienst- und Schutzbekleidung                    | 190              | 255              |
| 608901 Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände  | 151              | 877              |
| 608902 EDV Material                                    | 7                | 750              |
| 608903 Verbrauchsmaterial                              | 7.450            | 10.403           |
| 608913 sonstiger Materialaufwand                       | 2.966            | 12.362           |
| 610011 DV-Benutzerentgelte                             |                  | 600              |
| 612011 Vermessung und Vermarkung                       | 2.603            | 2.550            |
| 613100 Aufwendungen für ehrenamtl.Tätigkeiten          |                  | 510              |

|   |           |           |
|---|-----------|-----------|
| 613931 Räumung illegaler Ablagerungen-Fremdfirmen-  | 1.617     |           |
| 616102 Unterhaltung Straßenbegleitgrün u. Bäume     | 91.957    | 150.000   |
| 616300 Instandhaltung v.Einrichtungen u. Ausstatt.  | 84        |           |
| 616400 Instandhaltung von Kfz.                      | 1.214     |           |
| 616502 Bauliche Unterhaltung - Hochbau -            | 14.605    | 58.232    |
| 616504 Brückenuntersuchungen, Brückensanierung      | 18.220    | 80.000    |
| 616508 Städtische Brunnenanlagen                    | 4.491     | 8.131     |
| 616511 Bauliche Unterhaltung - Tiefbau              | 285.700   | 334.694   |
| 616512 Bildung Rückstellung Instandhaltung          | 36.212    |           |
| 616513 Bauliche Unterhaltung Sonstige               | 1.814     | 2.500     |
| 616514 Bauliche Unterhaltung WC-Anlage              | 5.627     | 6.250     |
| 616515 Winterdienst externe                         | 21.063    | 23.735    |
| 616601 Wartung EDV Anlage                           | 12.701    | 14.400    |
| 617200 Beleuchtungs-Contracting                     | 13.866    | 15.453    |
| 617901 Kostenerstattung an KBR                      | 1.049.132 | 1.029.210 |
| 617903 Kostenerstattung an KBR - Winterdienst       | 64.075    | 95.069    |
| 617904 Kostenerstattung an KBR - Straßenbegleitgrün | 320.268   | 350.000   |
| 617905 Kostenerstattung an KBR - Brücken            | 1.262     | 10.000    |
| 617906 Kostenerstattung an KBR - Tiefbau sonstige   | 29.151    | 33.000    |
| 617907 Kostenerstattung an KBR - Brunnen            | 12.381    | 11.500    |
| 617908 Kostenerstattung an KBR - WC-Anlage          | 9.180     | 10.000    |
| 670010 Miete Gebäude städt.                         | 14.250    | 22.930    |
| 670021 Nebenkosten Gebäude städt.                   | 33.919    | 36.179    |
| 670030 Mieten/Pachten/Nebenk. externe               | 1.899     | 1.040     |
| 670080 Mieten Kopierer                              | 1.845     | 2.220     |
| 671010 Leasingkosten Fahrzeuge                      | 3.486     | 859       |
| 673000 Rundfunkbeiträge                             | 197       | 280       |
| 677101 Rechts- und Beratungskosten                  | 1.304     | 867       |
| 677102 Planungen und Gutachten                      | 26.205    | 55.000    |
| 677103 Orts- und Regionalplanung                    | 9.547     | 11.410    |
| 677110 Bildung Rückstellung Prozesskosten           | 31.133    |           |
| 681001 Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung   | 3.877     | 5.044     |
| 683100 Datenübertragungskosten                      | 554       |           |
| 683201 Telefonkosten                                | 2.617     | 4.950     |

|  |   |       |       |
|--|---|-------|-------|
|  | 685000 Reisekosten  | 227   | 3.825 |
|  | 686101 Aufwendungen f. Öffentlichkeitsarbeit  | 9.974 | 4.545 |
|  | 686104 Kosten Präsenz im Internet   | 984   | 1.050 |
|  | 686201 Aufwendungen f. Gästebewirtung   | 76    |       |
|  | 688000 Aufw. Fortbildung  | 3.640 | 6.881 |
|  | 690100 Kfz - Versicherungen   | 1.169 | 1.293 |
|  | 690902 Versicherungen   | 5.880 | 6.585 |
|  | 690903 Elektronikversicherung   | 57    | 79    |
|  | 691000 Mitgliedsbeiträge sonstige Verbände, Vereine usw.  | 150   |       |
| <b>Sonderbudget 10 (Referent des BM)</b> |   |       |       |
| 489                                      | <p>Erklärung der Position Umsetzung von Leitbildprojekten (10 TEU p.a)<br/> Der Ansatz von 10.000 € ist eine Annäherung an den voraussichtlichen Bedarf von Leitbildprojekten. Dabei handelt es sich um die Finanzierung laufender, erkennbarer und möglicher Projekte, die von den Leitbildgruppen initiiert wurden und werden. Zusätzlich können Ausgabeermächtigungen aus 2019 in Höhe von 3.775,50 € übertragen werden. Zur Sicherstellung der Finanzierung kann es notwendig werden, Drittmittel einzuwerben.<br/> Im Ergebnishaushalt werden zudem 3.000 € vorgehalten, um nicht investive Maßnahmen für Leitbildprojekte zu unterstützen. 5.000 € aus dem Ansatz „Kostenerstattung an KBR“ sind für Leitbildprojekte veranschlagt. In der Summe können Leitbildprojekte im laufenden Jahr somit mit 21.775,50 € finanziert werden.</p> |       |       |
| <b>Sonderbudget 13 (Stadtwald)</b>       |   |       |       |
| 537/340                                  | <p>Im DHH 18/19 wurden positive Ergebnisse bis 2021 geplant. Jetzt Defizit von ca. 47 TEU<br/> Mit steigender Verlusttendenz - Nur witterungsbedingt?<br/> Durch die großen Mengen geschädigter und bereits abgestorbener Bäume und Baumteile werden in absehbarer Zeit erhebliche Mehraufwendungen für Verkehrssicherungsmaßnahmen erforderlich sein, welche maßgeblich dazu beitragen, dass im Waldwirtschaftsplan 2020/2021 ein Defizit ausgewiesen werden muss. Durch die Überfrachtung des Holzmarktes mit Schad- und Windwurfholz wurden die Preise für das zu verkaufende Holz auf niedrigem Niveau kalkuliert. Dies trägt ebenfalls zur Verschlechterung des Ergebnisses bei.</p>   |       |       |
| 540                                      | <p>Erklärung Position Waldumbau (5TEU).<br/> Im Jahr 2020 ist eine Kunstverjüngungsmaßnahme/Aufforstungsmaßnahme auf einer Windwurffläche geplant. Ein entsprechender Zuschussantrag beim RP Darmstadt wurde vor kurzem gestellt. Der Ansatz wird über die Änderungsliste erhöht und die Zuweisung veranschlagt.</p>  |       |       |
| 551/340                                  | <p>Zuschuss für Waldpflege hat sich gegenüber letzten DHH pro ha etwa verdoppelt.<br/> Erklärung.<br/> Die Erhöhung resultiert aus den veranschlagten zusätzlichen Mitteln für Verkehrssicherungsmaßnahmen.</p>   |       |       |

## Produkt Krabbelgruppen 04.1.01

- 1) Starke Steigerung Personalaufwand von ist 2018 auf Plan 2020 von 647' auf 1.093' = 446' = 69% bei geplanter Steigerung 12 bewilligte Plätze (36 auf 48). Begründung?

Zusätzliche Gruppe in der Kita an der Rodau.

Das Ist-Ergebnis im Bereich Kinderbetreuung ist in nahezu allen Bereichen geringer als der kommende Planansatz da, wie bereits mehrfach mitgeteilt, nicht alle Stellen aufgrund des Fachkräftemangels besetzt werden können. Zudem wurde die pauschale Einsparvorgabe für das Jahr 2019 beim Personalaufwand veranschlagt (910.000 €).

## Produkt Kindergarten 04.1.02

- 1) Plan 2020: bewilligte Plätze 926 (gleiche Zahl Plan 2021)

Darauf basiert vermutlich die extreme Steigerung des Personalaufwandes von ist 2018 (6'386) auf Plan 2020 (7'495) = +1'559 oder 24,4%.

Diese Steigerung ist nicht nachvollziehbar, denn gem. ist 2018 waren 725 (von bewilligten 846) Ü3-Plätze belegt und gemäß Belegsituation zum 29.02.2020 aktuell 797 = + 10%. Auch unter Einbeziehung der derzeitigen Warteliste von 40 Kindern ist der erhöhte Personalaufwand nicht zu rechtfertigen.

Siehe Antwort zu 04.1.01.

- 2) Gemäß Kitabedarfsplan 2019 ist bis 2021 (und auch danach) durch Nachverdichtung und Neubauwohnungen mit zusätzlichem Betreuungsbedarf zu rechnen. Die Planzahlen 2021 bis 2024 sehen aber nur Steigerungen in Höhe der voraussichtlichen Tarifsteigerungen vor?

Neue Einrichtungen sind nicht veranschlagt weil zum einen die Standorte noch nicht abschließend geklärt sind und zum anderen die Betreuungsstandards und die Finanzierung vollkommen unklar sind.

- 3) Der Sachaufwand geht 2020 von 1'166 auf 310 um 856' = 74% zurück um bis 2024 wieder stark auf 807' anzusteigen. Begründung?

Es handelt sich um die diesjährige Einsparvorgabe.

- 4) Die Zuweisungen (070) steigen von ist 2018 1'392 über Plan 2019 2'054 auf Plan 2020 2'789 auf 2'789 um 100% an. Die Landeszuschüsse für 6 Stunden kostenfreie Ü3-Betreuung ab 08/2018 hätten doch zu einem Teil schon in den ist Zahlen 2018 enthalten sein müssen, in jedem Fall aber voll in den Planzahlen 2019. Grund für diese Steigerungen? Zu besseren Verdeutlichung werden die einzelnen Positionen dargestellt:

|   | Ist Betrag        | Plan Betrag       | Plan Betrag       |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
|   | 2018              | 2019              | 2020              |
| <b>070 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen</b> | <b>-1.392.354</b> | <b>-2.053.944</b> | <b>-2.789.592</b> |
| 542000 Zuweisungen Bund   | -16.214           | -17.755           | -17.755           |
| 542103 Zuweis. d. Landes-beitragsfr. letztes Kita-Jahr                                  | -150.700          |                   |                   |
| 542106 Allg. Finanzaufweisungen des Landes (KOA 1710)                                   |                   |                   | -546.829          |
| 542109 Zuweisung d. Landes -KiFöG- Grundpauschale Ü3                                    | -404.760          | -446.540          | -441.960          |
| 542110 Zuweisung d. Landes -KiFöG- 0-10 Jahre (BEP)                                     | -133.620          | -191.250          | -251.400          |
| 542111 Zuweisung d. Landes -KiFöG- Pauschale Migration                                  | -117.570          | -108.030          | -129.090          |
| 542112 Zuweisung d. Landes -KiFöG- Pauschale Integration                                | -57.630           | -39.540           | -64.140           |
| 542113 Zuweisung d. Landes -KiFöG- Ab Schuleintritt                                     | -8.360            | -12.920           | -12.920           |
| 542114 Zuweisung d. Landes -KiFöG- Eingruppige Einrichtg.                               | -11.000           | -11.000           | -11.000           |
| 542115 Zuweisung d. Landes - Freistellung Kita-Beitrag                                  | -492.499          | -1.226.909        | -1.314.498        |

### Produkt Mittagessen 04.1.04

- 1) Steigerung Sachaufwand von ist 2018 296' auf Plan 2020 437' entspricht + 48% obwohl sich die Zahl der Plätze Mittagessen nur von 868 auf 918 = d.h. um weniger als 6% erhöht hat. Begründung?

Die anteiligen Gebäudekosten (Küche) für die Kita an der Rodau waren in 2018 noch nicht veranschlagt und führen jetzt zur Kostensteigerung.

### Stellenplan B-Beschäftigte

- 1) Im FB4 ist 1,0 Planstelle für Einsatz im Schillerhaus geplant.  
Welche neuen, zusätzlichen Aufgaben machen das unabdingbar erforderlich?

Es handelt sich um eine Verwaltungsstelle, die zu 50 % besetzt ist. Folgende Aufgaben werden wahrgenommen:

- Verwaltungsarbeiten SchillerHaus einschließlich Mehrgenerationenhaus
- Verwaltungsarbeiten für den Bürgertreff Waldacker
- Verwaltungsarbeiten für die Integrationsstelle (neu im FB 4).

- 2) Im FB4 werden 5,0 zusätzliche Planstellen der Fachabteilung Kinder Hauswirtschaft geplant. Die leicht erhöhte Zahl der zu betreuenden Kinder ergibt dafür keine Erklärung. Begründung?

Antwort siehe Seite 64.

- 3) Im FB ist eine neue 1,0 Planstelle für Administration der Schulkinderbetreuung. Welche zusätzlichen bisher nicht vorliegenden Aufgaben machen diese Personalaufstockung unabwendbar erforderlich? (Schulkinderbetreuung wird erst ab 2025 Pflicht, oder?)

Bisher wurden die Aufgaben von der Fachbereichsleitung nebenher erledigt. Die Aufgaben im Hinblick auf die Schulbetreuung sowie die Anzahl der freien Träger werden immer größer. Die zu koordinierenden Aufgaben gewinnen u. a. auch durch die größer werdende Zahl der zu betreuenden Schulkinder immer mehr an Bedeutung.

- 4) FB3 soll zusätzliche Aufgaben in der Gemeinde Messel übernehmen, wofür per anno von Messel € 27.000, vom Land €10.000 und anteilige Bußgelder in die Rödermärker Stadtkasse fließen. Einsätze in Messel gehen so zu Lasten der derzeit schon von der Bevölkerung als völlig ungenügend empfundenen Einsätze in Rödermark. Warum wurde hier keine neue (sich selbst finanzierende!) Planstelle geplant?

Hier muss unterscheiden werden zwischen dem Verwaltungsbehördenbezirk und dem Ordnungsbehördenbezirk:

Die 27 000 € sind die Auslagen (Personal, Büro usw.) für den Verwaltungsbehördenbezirk.

Wir übernehmen für die Gemeinde Messel hoheitliche Aufgaben aus der Verwaltung.

Maßnahmen aus Hundeverordnung (derzeit 3 Hunde)

Maßnahmen für Schulzuführungen (kein Fall bekannt)

Maßnahmen nach dem PsychKHG (Regelfall durch Polizei, Einzelfall durch OA)

Maßnahmen gegen sonstige Ordnungswidrigkeiten (Bußgeldverfahren)

- Gaststättengesetz (Messel hat keine Gaststätten mehr)
- Spielverordnung (Messel hat keine Spielhalle)
- Bundesmeldegesetz
- Nichtraucherschutzgesetz
- Gewerbeordnung

Für diese Tätigkeit erhält die Stadt Rödermark den genannten Betrag von 27 000 € (errechnet nach E9 zzgl. Ausstattung in Teilzeit) zzgl. die Förderung von 10 000 € des Landes Hessen in den ersten 5 Jahren.

In den Ordnungsbehördenbezirk fallen sämtliche Ordnungswidrigkeiten, die im Bezirk bestehen bzw. entstehen (auch o.g.).

Die Einnahmen diesen Ordnungswidrigkeiten werden durch die Einwohnerzahl mit Messel geteilt. Sollte hier die Stadt Rödermark ins Minus geraten ist die Gemeinde Messel verpflichtet diesen Minusbetrag, umgerechnet der Einwohnerzahlen, zu tragen und an die Stadt Rödermark auszugleichen.

Ob weiteres Personal bzw. Ausstattung gebraucht wird, wird sich zeigen, es fehlen hier Erfahrungswerte.

## Stellenplan C – Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

- 1) 20,5 zusätzliche Planstellen sind bei den aktuellen nur moderat gestiegenen Belegungszahlen bei U3 und Ü3 Einrichtungen ohne detaillierte Begründungen nicht nachvollziehbar. Welche zusätzlichen bisher nicht anfallenden Aufgaben müssen künftig geleistet werden?

Siehe Erläuterung Seite 65, letzter Satz.